

HEFT 5/13

ÜBER LEICHTIGKEIT UND SCHWERE DER LYRIK

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Lyrik genießt unter Schülerinnen und Schülern keinen guten Ruf. Lyrische Gedichte gelten als schwierig, ihre Analyse als trocken, ihre Interpretation als Glücksspiel. Dass in ihnen wenig Handlung vorkommt und ihre meist nur bruchstückhaft gegebene Sprechsituation vom Rezipienten erschlossen werden muss, bereitet ungeübten Lesern Schwierigkeiten, die bei Romanen und Dramen so nicht auftreten. Gedichte lassen sich aber systematisch erschließen, wenn man ihren Aufbau beschreibt, ihr kommunikatives Spiel entschlüsselt, die Effekte ihrer rhetorischen Mittel auf die Redestrategie des Sprechers bezieht, ihre Bildstrukturen analysiert und sie vor dem sozial-, problem- oder diskursgeschichtlichen Horizont ihrer Entstehungszeit deutet. Kontextwissen erleichtert nicht nur das Verständnis schwerer Gedichte, sondern ermöglicht auch, scheinbar einfache Gedichte zu interpretieren, statt sie nur nachzuerzählen.

Die Aufsätze dieses Hefts gehen schwieriger wie leichter Lyrik nach. Nach einem knappen Abriss der Gattungstheoriegeschichte mit lyrischem Schwerpunkt (Oliver Müller) analysieren und interpretieren mehrere Beiträge Gedichte Goethes (Karina Becker) und Kästners (Nicole Pasuch) und der DaDa-Gruppe (Christian Knäpper) im historischen Kontext; der Gegenwart wenden sich die beiden letzten Beiträge zu, die das didaktische Potenzial von Lyrikverfilmung ausloten (Simin Nina Littschwager) und den schwierigen Umgang mit rechtsradikaler Lyrik im Unterricht durch Musteranalysen erleichtern wollen (Anna Mönks).

Oliver Müller

Thema

OLIVER MÜLLER

2 **Von der humanistischen Vielfalt zur Dreigattungslehre**

Eine kurze Geschichte der lyrischen Gattungstheorie

KARINA BECKER

14 **Konträre Ich-Identitäten**

Zu Goethes Gedichten aus dem Sturm und Drang und der Weimarer Klassik

CHRISTIAN KNÄPPER

26 **„Der Geist unserer Zeit“**

Dadaistische Lyrik zwischen Spiel, Provokation und Kunstreligion

NICOLE PASUCH

36 **Neusachliche Romanzen?**

Die Darstellung von Liebesbeziehungen in der Lyrik Erich Kästners

SIMIN LINA LITTSCHWAGER

50 **Verfilmung von Lyrik**

Poetry-Filme in Theorie und Praxis

ANNA MÖNKS

60 **Beweise, dass es rechts ist!**

Rechtsradikale und rechtsextreme Liedtexte

Forum

GESCHLECHTERPERSPEKTIVEN

CONSTANZE SPIESS

70 **Binnen-I, Beidnennung, Neutralform oder Unterstrich?**

Sprachliche Formen der Geschlechtsmarkierung im Deutschen

INTERVIEW

NORMAN ÄCHTLER UND MONIKA ROX-HELMER

75 **Demokratiegeschichte erzählen**

Ein Interview mit Klaus Kordon anlässlich seines 70. Geburtstages im Büchner-Jahr